

Vienne – Calixt II. (Band 45) und von Herrn Borst über die Karolingische Kalenderreform (Band 46). Weitere Titel stehen in Aussicht.

Hilfsmittel: Als Band 17 vorgesehen ist die Arbeit von Dr. E. Fleuchaus (Würzburg) mit Studien und Regesten zur Briefsammlung des Berard von Neapel. Folgen wird das oben erwähnte Verzeichnis der Handschriften mit Briefen des Petrus de Vinea von Herrn Schaller, bearbeitet durch B. Vogel.

Studien und Texte: Erschienen sind sechs Titel, nämlich die Regensburger Dissertation von E. Frauenknecht über die Verteidigung der Priesterehe in der Reformzeit (Band 16), die Arbeit von R. Deutinger (Regensburg/Tübingen) über Rufinus von Sorrent, *De bono pacis* (Band 17), ferner ein Band „Handschriftenfunde“ von Herrn Hoffmann (Band 18), die Konstanzer Dissertation von M. Kaup über Joachim von Fiore, *De prophetia ignota* (Band 19), die Bonner Dissertation von A. Plassmann über die deutschen Zeugen in den Urkunden Friedrichs I. (Band 20) und als Band 21 die bereits erwähnten „Merowingerstudien I“ von Prof. Th. Kölzer (Bonn). Anzukündigen sind von Dr. L. Falkenstein (Aachen) eine Studie über „Otto III. und Aachen“ (Band 22), von Frau Dr. H. Hölzel (München) das Buch über „Heinrich Toke und den Wolfenbütteler ‘Rapularius’“ (Band 23), von Dr. J. Staub (Heidelberg, künftig München) die parallel zur Edition (s. oben S. IV) erscheinenden „Studien zu Iotsalds Vita des Abtes Odilo von Cluny“ (Band 24) und von Dr. U. Ludwig (Duisburg) die Begleitstudie zum *Liber vitae* von San Salvatore in Brescia mit dem Titel „Transalpine Beziehungen der Karolingerzeit im Spiegel der Gedenküberlieferung“ (Band 25).

Elektronische Monumenta (eMGH): Nach dem Erscheinen der ersten Lieferung im Herbst 1996, die ganz vorwiegend auf elektronisch hergestellten Bänden der letzten Jahre beruht hatte, erwies sich die Verarbeitung einer größeren Anzahl älterer Bände, die für die nächste Lieferung vorgesehen ist (*Auctores antiquissimi* außer den Bänden 9, 11, 13, *Scriptores rerum Merovingicarum*) als wesentlich aufwendiger und zeitraubender, weshalb mit dem Ergebnis nicht vor Ende 1998 zu rechnen ist.

Deutsches Archiv: Für den angekündigten Registerband zu den Bänden 1 bis 50 ist beim Namen- und Sachregister die Neuauf-